

# Bürgerstiftung kurz vor der Millionengrenze

## Vorsitzender Josef Meerpohl wirbt auf 1. Stifterfest in Welpen um weitere Zustiftungen

**Vechta** (su) – Wer macht die Million voll? Diese spannende Frage stellen sich die bisherigen Stifter der im April gegründeten Bürgerstiftung Vechta. Am Dienstag trafen sich 60 Stiftingsgründer zum 1. Stifterfest im Golfclub auf Gut Welpen. „984 701 Euro beträgt das Stifterkapital derzeit“, verkündete der Vorsitzende Josef Meerpohl, Aufsichtsratschef der Big Dutchman AG. „Damit können wir uns auch im Vergleich zu vielen großen deutschen Städten mehr als sehen lassen.“ Das Ziel, bis Jahresende eine Million Euro Kapital einzuwerben, werde erreicht. Ehrengast war Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Um-



**Gut zufrieden mit dem Kontostand** der Bürgerstiftung: (von links) Vorsitzender Josef Meerpohl, Stefan Niemeyer, Dr. Fritz Brickwedde, Bürgermeister Uwe Bartels, Bernd Suding, Hans Tabeling und Stiftungsgeschäftsführer Josef Kleier. Foto: del

welt und Vorstandschef des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Ihn lobte Meerpohl als „unermüdlichen Werber“ für den Stiftungsgedanken. Brickwedde verkörperte die Idee der Bürgergesellschaft.

Die Bürgerstiftung will ihr Kapital laut Geschäftsführer Josef Kleier weiter erhöhen. Die Stiftingsgründer dürften nicht müde werden, über die Anliegen der Bürgerstiftung zu berichten. Jeder Vechtaer sei aufgerufen, kleinere oder größere Vermögen hinzuzustiften. Aus den künftigen Zinserträgen werden ehrenamtliche Projekte in Vechta aus allen gesellschaftlichen Bereichen gefördert. Erste Anträge seien bereits eingegangen.